



Liebe Leserinnen und Leser!

Die lang herbeigesehnten Osterferien stehen vor der Tür, ein gefühlt sehr langes Quartal liegt hinter uns, in dem uns parallel zum regulären Unterrichtsgeschäft viele spannende Projekte und Veranstaltungen beschäftigt haben. Einige davon finden Sie nachfolgend mit Bild und Text dokumentiert, aber darüber hinaus hatten wir noch das große Motto-Konzert zum Thema „Zeit“, den Tag der offenen Tür, zwei Schnuppertage für Grundschulkinder und die 2. *mARS*-Expedition, in der inzwischen zwei *mARS*-Klassen ihr musikalisches Talent und künstlerisches Geschick unter Beweis gestellt haben. Zudem haben wir großartige Erfolge bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ erzielen können, von denen aber erst im nächsten Merkur berichtet wird, da es Weiterleitungen zu einer höheren Wettbewerbsebene gegeben hat, die noch ausstehen.

In den kommenden Wochen bis zum Schuljahresende stehen wie in jedem Jahr die Abiturprüfungen und die Vorbereitungen für das neue Schuljahr im Mittelpunkt und natürlich das traditionelle KWR-Schulfest, das in diesem Jahr zum einen die KWR-challenges des letzten Schuljahres fortsetzt, zum anderen aber auch das 750-jährige Jubiläum des Ratsgymnasiums zum Thema hat, das wir in diesem Jahr feiern. In den vorausgehenden Projekttagen wird unter anderem die Geschichte des Ratsgymnasiums aufgearbeitet und dokumentiert, damit wir die Ergebnisse an einem geeigneten Ort des Schulgebäudes präsentieren können. Im Rahmen einer Abendveranstaltung des Schulfesttages werden wir zudem das Schuljubiläum gebührend feiern: mit einer Theaterdarbietung, einem musikalischen Highlight und dem Redebeitrag eines Kollegen, der das Ratsgymnasium sehr gut kennt und dort viele Jahre als Lehrer tätig war.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit.



In dieser Ausgabe

Editorial	1
Studientag des 10. Jahrgangs in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	2
Musizieren für einen guten Zweck – Spendenaktion im Bahnhof	2
Musizieren in charmanter Kulisse	2
KWR gegen Sophie – diesmal haben die anderen gewonnen	3
Unsere Turner machen auch im Schnee eine gute Figur	3
Gemeinsam für ein starkes Europa	4
KWR verteidigt (fast) alle Hallenpokale	4
Termine	4



Fast fertig – unser neuer Schusterbau

Studientag des 10. Jahrgangs in der Gedenkstätte Bergen-Belsen



Das Außengelände der Gedenkstätte

Wie im Schulprogramm verankert nahm der zehnte Jahrgang am 13.2.17 im Rahmen der historisch-politischen und religiösen Bildung an einem Studientag in der Gedenkstätte Bergen-Belsen teil. Nach einer Fahrt zur Rampe, an der die Deportierten ankamen, wurden das Außengelände und dessen Topographie in den Blick genommen. Nach einer Mittagspause beschäftigten sich die SchülerInnen mit Biographien einzelner Inhaftierter, welche in einer Präsentationsphase einander vorgestellt wurden, und besuchten die ständige Ausstellung. Zum Abschluss des Tages bestand die Möglichkeit, auf dem großen Friedhofsgelände den Eindrücken des Tages nachzuhängen.

Begleitet wurde die Exkursion von Frau Belger-Oberbeck und Frau Schwarz sowie von Herrn Nienbecker, Herrn Reinemund und Herrn Scharf.

Christian Scharf, StR

Musizieren für einen guten Zweck – Spendenaktion im Bahnhof



SchülerInnen des KWR helfen

Die Spendenaktion „Weihnachtslieder im Hauptbahnhof“ war auch im Dezember 2016 ein großer Erfolg. SchülerInnen des KWR haben an drei Adventssamstagen wieder Weihnachtslieder für einen guten Zweck gespielt. Gespendet wurden insgesamt über 2000 Euro, die zu gleichen Teilen an die Kinderkrebstation der MHH und an die HAZ-Weihnachtshilfe überwiesen wurden.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern und Großeltern unserer Schüler, die diese Aktion tatkräftig unterstützen.

Kirsten Hahn, OStR`

Musizieren in charmanter Kulisse



Unser Chor

Die Probenfahrt der Musik-AGs führte 114 SchülerInnen und fünf KollegInnen in diesem Jahr zur Wewelsburg in die Nähe von Paderborn. In dieser charmanter Kulisse – die Proben fanden in einem Rittersaal statt, der Speiseraum befand sich in einem Kellergewölbe und unsere Probenstätte verfügte sogar über ein burgeigenes Museum – verbrachten wir vier probenreiche Tage, die vor allem der Vorbereitung unseres Konzertes zum Thema „Zeit“ dienten. Wie jedes Jahr waren sie sehr vergnüglich und vergingen viel zu schnell – und so mancher Ohrwurm verfolgt uns immer noch!

Am 14.3.17 konnten sich in der Aula des KWR alle ZuhörerInnen selbst von unseren Ergebnissen überzeugen.

Rachel Ulrich, StR`

KWR gegen Sophie – diesmal haben die anderen gewonnen

Beim diesjährigen Fußball-Turnier der beiden Gymnasien war vieles wie immer und doch gab es grundlegende Veränderungen. Gleich geblieben ist das Engagement aller beteiligten SchülerInnen: Sie wollten unbedingt für ihre Schule den Sieg erkämpfen. Die Stimmung der Zuschauer war ohrenbetäubend und es wurde aufmerksam mitgefiebert. Wie immer gab es drei Spiele der Jungen in den Jahrgängen 5/6, 7/8 und 9/10, neu dagegen war das sportliche Kräftemessen der Mädchen in den Jahrgängen 5 bis 7 und 8 bis 10 sowie ein gemischtes Team in der Oberstufe. Dies stellte vor allem die OrganisatorInnen der jeweiligen Schülervertretungen bei der Auswahl geeigneter SpielerInnen beim Sichtungstraining vor eine enorme Herausforderung. Neu war auch das gemischte Freundschaftsspiel der LehrerInnen. Der Rest ist aus Sicht des KWR schnell erzählt: Teils unglückliche Gegentore und ein wenig Pech beim 7-Meter-Schießen ließen dieses Jahr die Sophienschule mit 4:2 jubeln.

Thomas Prieße, OStR

Unsere Turner machen auch im Schnee eine gute Figur

Auch in diesem Jahr machte sich eine große Zahl an TeilnehmerInnen des Schülerturnvereins wieder auf zum Jochgrimm, um das Skilaufen zu lernen und zu verbessern. In diesem Jahr hatten wir besonders viele Kinder dabei, die zum ersten Mal den Schnee auf Skiern bezwingen wollten.

Die Skigötter, vertreten durch unsere motivierten BetreuerInnen, belohnten unsere Neulinge am Ende dann mit der Aufnahme in das Reich des Skilaufens. Sonne und Schnee begleiteten die Kinder auch beim Wandern, beim Streicheln der Tiere und bei den Schneeballschlachten. Nur das Werwolfspielen und die Geisterstunde mussten – für eine gruseligere Atmosphäre – ins Dunkle verlegt werden. Zudem konnten der U-Boot-Club sowie der Eisbärenclub neue Mitgliedszahlen verzeichnen.

Ein gelungenes Comeback feierten die pensionierten Kollegen Herr Stövesand und Herr Schlinker, welche die Fahrt im Jahr 2000 ins Leben gerufen hatten. Nachdem Herr Stövesand die Fahrt bereits die letzten beiden Jahre in seiner Freizeit begleitet hatte, konnten die Kinder des STV und die LehrerInnen Herrn Schlinker glücklicherweise dazu bringen, auch wieder am Jochgrimm die Skier anzulegen und uns beim Lehren tatkräftig zu unterstützen. Seine Leidenschaft zur Fotografie liefert uns eine umfangreiche Dokumentation unserer Fahrt.

Unterstützt hat uns wie auch in den letzten Jahren wieder der „Verein der Freunde des KWR“ – herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Karla Eichholz, OStR`



Beim Auswahltraining



Das KWR im Schnee



Gemeinsam für ein starkes Europa

Dass im Bundesrat 180 Menschen in Anzügen sitzen, ist nichts Ungewöhnliches, aber nur an zwei Tagen im Jahr liegt der Altersdurchschnitt bei unter 17 Jahren. Wenn also der Saal gefüllt ist mit Jugendlichen im Business-Look und heißer diskutiert wird als je zuvor, dann weiß man, es ist wieder MEP-Zeit. Das Modell-Europa-Parlament hatte auch dieses Jahr wieder acht SchülerInnen aus der 10. Klasse des KWR eingeladen, die als Abgeordnete die Interessen des EU-Landes Portugal zu vertreten hatten. Aber nicht nur die politischen Debatten machen das MEP aus, sondern der sogenannte und gefühlte MEP-Spirit. Und das heißt Verantwortung übernehmen für Europa. Die „Perspektive Europa“, die sich ähnlich wie *#pulseofeurope* für eine positive Öffentlichkeitsarbeit für Europa einsetzt, erweitert seit Jahren das Parlamentsprojekt mit Flashmob am Brandenburger Tor und anderen öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Damit ist die Teilnahme am MEP auch gleichzeitig ein politisches Bekenntnis zu unserem vereinten Europa, zu einem Europa in Frieden und Freiheit, über das wir Älteren uns gefreut haben, für dessen Erhalt die Jüngeren aber kämpfen müssen.

Stefan Gieseke, StD

KWR verteidigt (fast) alle Hallenpokale

Über 60 aktive SchülerInnen spielten 2017 für das KWR bei den Hallenhockey-Turnieren mit. Die jeweils drei Teams der Wettkampfklassen II-IV wurden dabei von SchülerInnen höherer Jahrgänge betreut und konnten die Pokale, mit einer Ausnahme, erneut ans KWR holen. Insgesamt verlief die Hallensaison, in der Mädchen und Jungen gemeinsam spielen, für alle Teams erfolgreich. Die SchülerInnen der Sek II werden am 6.4.17 versuchen, den Landespokal zu verteidigen. Im Mai werden die SchülerInnen dann in getrennten Mannschaften auf dem Feld das Stadt-, Landes- oder gar das Bundesfinale anvisieren. Allen aktiven SpielerInnen gratulieren wir herzlich zu der erfolgreichen Hallensaison und wünschen den aktiven FeldhockeyspielerInnen viel Erfolg im Frühjahr.

Andreas Gockenbach, OStR

Termine

6.4.17 Hallenhockey	29.5 - 2.6.17 Fahrtenwoche
15.4. - 4.5.17 USA-Austausch	30.5.17 Wandertag 1
27.4.17 Zukunftstag Jg. 8	1.6.17 Wandertag 2
1.5.17 Tag der Arbeit	4.6. - 6.6.17 Pfingsten
9.5.17 Kammermusikabend	8.6.17 My Careermap Jg. 11
11.5.17 business@school – Regionalentscheid	12.6. - 14.6.17 Projekttag
11.5.17 KWR-Turnwettkampf	12.6. + 13.6.17 Zeugniskonferenzen
16.5. - 18.5.17 Mündliches Abitur	15.6.17 Schulfest
25.5. + 26.5.17 Himmelfahrt	16.6.17 Abiturgottesdienst und Abiturentlassungsfeier

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte www.kwr-hannover.de/



Modell-Europa-Parlament in Berlin



Unser Hallenhockey-Team

IMPRESSUM

Herausgeber

Schulleitung des KWR
Telefon 0511 - 16844743

Verantwortlich

K. Eichholz
eichholz@kwr-hannover.de